

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

MAI

2023

KOMM!
NACHT, KOMM!

Johan Simons inszeniert
Macbeth mit Jens Harzer in der
Titelrolle
ab Fr, 12.05.2023

GUT NICHT
GEMACHT

Briefe einer tragischen Liebe:
Ingeborg Bachmann
& Max Frisch – Lesung
Mi, 10.05.2023

SHAKESPEARE
MIT MARINA
GALIC UND
STEFAN
HUNSTEIN

SCHAUSPIELHAUSBOCHUM.DE

MANY SHOWS WITH ENGLISH SURTTITLES! WATCH OUT FOR en

MACBETH

Schottland, vor langer Zeit. Macbeth, dem Kriegshelden, Killer im Dienst des Königs und Vaterlands, fällt eine große Zukunft anheim. Auf seinem Rückweg aus der Schlacht sagen ihm seltsame Kreaturen das Königtum voraus. Von seiner Frau ermutigt, begibt sich Macbeth mordend auf seinen Weg zur absoluten Macht ... Doch er ist nicht nur Monster. Auch wenn er in Blut badet, denkt Macbeth über seine Menschlichkeit nach, betrachtet seine Handlungen als Ausdruck eines größeren Gedankens, erinnert uns daran, dass der Mensch ein reflektierendes Tier ist. – Drei Spieler*innen untersuchen in einer Reihe von Performances, was es bedeutet, sich wie ein Vampir das Leben anderer Menschen anzueignen, ohne dafür haftbar gemacht zu werden. Zwischen Gebären und Töten, Schöpfen und Vernichten entdecken sie, dass die Toten nie verschwinden ... *Macbeth ist nach Pen-theseila und Iwanow die dritte gemeinsame Bochumer Arbeit von Johan Simons und Jens Harzer.*

→ von William Shakespeare • in einer Fassung von Koen Tachelet • aus dem Englischen von Angela Schanelec und Jürgen Gosch • Regie: Johan Simons
 Bühne: Nadja Sofie Eller • Kostüm: Greta Goiris • Video: Florian Schaumberger
 Lichtdesign: Bernd Felder • Dramaturgie: Koen Tachelet
 Mit: Marina Galic, Jens Harzer, Stefan Hunstein
 Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreis Schauspielhaus Bochum e.V.
PREMIERE: Fr, 12.05.23
 13.05.23 • Schauspielhaus de en

MIRANDA JULYS DER ERSTE FIESE TYP

Großes Theaterglück ist diese Inszenierung von Christopher Rüping, der sich gemeinsam mit den beiden Schauspielerinnen Maja Beckmann und Anna Drexler des Romans *Der erste fiese Typ* von Miranda July angenommen hat. Im Buch geht es zunächst um die circa 40-jährige Cheryl, die alleine in Los Angeles lebt und es sich in ihrem ruhigen Leben bequem gemacht hat. Ihr Alltag wird vollständig auf den Kopf gestellt durch die 20-jährige Clee, die bei ihr einzieht und nicht nur die Wohnung, sondern auch Cheryls Gefühlshaushalt vollkommen durcheinanderwirbelt. Eine große Liebesgeschichte, so lebensbejahend wie melancholisch. In der Inszenierung wird daraus eine mitreißende Hommage an die beiden Schauspielerinnen.

→ nach dem Roman von Miranda July • in einer Fassung des Ensembles aus dem Amerikanischen von Stefanie Jacobs
 Regie: Christopher Rüping • Bühne: Jonathan Mertz • Kostüm: Lene Schwind
 Video: Rebecca Meining • Musik: Brandy Butler
 Lichtdesign: Christian Schweig • Dramaturgie: Benjamin von Blomberg
 Mit: Maja Beckmann, Brandy Butler, Anna Drexler, Rebecca Meining
 Eine Produktion der Münchner Kammerspiele, übernommen vom Schauspielhaus Zürich • Gefördert durch die Sparkasse Bochum
BOCHUM-PREMIERE: So, 28.05.23
 03.06., 04.06., 15.06., 16.06.23 • Schauspielhaus de en

www.schauspielhausbochum.de

SPLASH – UN/COMING OF AGE

FÜR MENSCHEN AB 14 JAHREN. Die Bühne: Ein Freibad. Knistern am See. Die jährliche Kirmes auf dem Dorfplatz. Der Spielplatz, auf dem wir früher heimlich geraucht und Wodka-O getrunken haben. Die Rückbank des Autos unserer ersten großen Liebe. Das Filmset eines Coming-of-Age-Films. Die Figuren: Drei Menschen. Friends. Kollektiv. Partners in Crime. *SPLASH* ist eine Stückentwicklung zu Themen wie Erwachsenwerden, Identität, Kontrolle, Handlungsmacht und Empowerment. Mithilfe von Live-Kameras entsteht vor den Augen des Publikums in jeder Vorstellung ein assoziativer, essayistischer, fantasievoller, theatraler Coming-of-Age-Film. Wie entsteht ein Moment, der empowert? Welche Figuren, Lebensrealitäten und Narrative fehlen noch immer in Filmen und im Theater? Was genau ist Empowerment – und wofür brauchen wir es?

→ Konzept, Text, Regie: Mona Louisa-Melinka Hempel, Marielle Schavan, Sophia Schroth • Bühne, Kostüm: Mascha Mihoa Bischoff
 Bühne, Licht- und Videodesign: Eva Gutierrez Alonso • Sounddesign: Lisa Esswein, Hans-Jakob Mühlethaler • Outside Eye: Cathrin Rose
 Dramaturgische Mitarbeit: Annika Bode, Samira Dokoohaki, Jonathan Horning, Finnja Negendank • Begleitung Drama Control, dramaturgische Mitarbeit: Kat Heß
 Mit: William Cooper, Rabea Lüthi, Sophia Schroth
 Gefördert durch Neue Wege. Kommunale Theater & Orchester in NRW
URAUFFÜHRUNG/PREMIERE: Sa, 13.05.23
 14.05., 16.05., 17.05., 19.05., 21.05., 23.05., 25.05.23 • Theaterrevier de

WEITER IM SPIELPLAN

[BLANK]

AM LAUFENDEN BAND

Drei Teenager versuchen, das perfekte Instagram-Video über den Mord an einem Mädchen zu drehen. In einem Kinderzimmer markiert eine Linie aus Klebeband eine unüberwindliche Grenze. In einzelnen Episoden wie diesen erzählt das Stück der renommierten britischen Schriftstellerin Alice Birch von Kindern und Familien, die mit dem Straf- und Sozialsystem in Berührung kommen, ihren Bemühungen, aus dem Kreislauf von Gewalt und Kriminalität auszubrechen, und von der Sehnsucht nach Verbindung, Liebe und Zuwendung.

→ von Alice Birch
 Regie: Nora Schlocker
 Mit: Friederike Becht, Konstantin Bühler, Victor Jldens, Risto Kübar, Anne Kulbatzki, Veronika Nickl, Ulvi Teke, Romy Vreden
 12.05., 13.05., 23.05.23
 Kammerspiele de

AUFZEICHNUNGEN AUS DER FABRIK. Um den extremen Arbeitsbedingungen standzuhalten, denkt sich Joseph Ponthus mit romantischen Reflexionen einen Weg durch den brutalen Fließbandalltag, um anschließend beinahe zärtlich und mit viel Humor von seiner Zeit in den Fabriken zu berichten. So versucht er nicht nur sich, sondern auch den zahllosen Menschen, die in der Lebensmittellindustrie arbeiten, eine Sprache zu verleihen. – Regisseur Tom Schneider macht sich auf eine theatral-musikalische Spurensuche in die Schattenbereiche unserer Arbeitswelt.

→ nach Joseph Ponthus
 Regie: Tom Schneider
 Mit: Dominik Dos-Reis, Michael Lippold, Karin Moog; Musiker: Daniel Nerlich
 Gefördert durch RAG-Stiftung
 03.05., 06.05., 20.05.23
 Kammerspiele de en

www.schauspielhausbochum.de

Schauspielhaus Bochum

Programm Mai 2023

Seite 1/7

DAS GESPENST DER NORMALITÄT

ZUM LETZTEN MAL. Ein Reigen minimalistischer Szenen durchweht ein Zimmer. Hier bewegen sich Menschen auf eine sonderbare Weise zwischen der Sehnsucht nach dem Normalen und der Bedrohung durch das Anderssein. Sie alle haben Wünsche und Ängste; sie alle wollen dazugehören, nicht aufpassen, sich aber auch frei entfalten können oder andere in ihre Schranken weisen. Eigentlich ganz normal. Die finnische Autorin und Regisseurin Saara Turunen erzählt davon in einer speziellen Theatersprache, mit feinem Humor und in ungewöhnlichen Bildern. „Eine absurde, berührende, poetische, so komische wie traurige Szenenfolge.“ (theater:pur)

► Text, Regie: Saara Turunen
Mit: Dominik Dos-Reis, Marius Huth, Michael Lippold, Veronika Nickl, Niki Verkaar
Koproduktion mit Turunen Company
14.05., 19.05.23
Kammerspiele ☞ de ☞ en ☞

DAS NEUE LEBEN

WHERE DO WE GO FROM HERE. Was, wenn man liebt, aber diese Liebe unerfüllt bleibt? In seiner Gedichtsammlung *Vita Nova (Das neue Leben)* gibt Dante Einblick in seine Gefühle für Beatrice. Seine Liebe hat er ihr nie gestanden, ihr früher Tod reißt eine Lücke. Wie geht man damit um, wenn man etwas nicht gemacht hat? Christopher Rüping und sein Ensemble nähern sich den mehr als 700 Jahre alten Texten, erzählen sie weiter, durchleben sie gemeinsam: ein Begegnungsraum von zarter Schönheit und großer Kraft. Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2022!

► frei nach Dante Alighieri, Meat Loaf und Britney Spears • Regie: C. Rüping
Mit: W. Cooper, V. De Muynck, H. Jörissen, D. Rebgetz, A. Rietmeijer
14.05.23 • Schauspielhaus
☞ de ☞ en ☞



DEM FREUND, DER MIR DAS LEBEN NICHT GERETTET HAT

Im Paris der 1980er-Jahre genießt der junge Schriftsteller Hervé Guibert ein ausgelassenes Leben. Dann tauchen bei seinem jugendlichen Lover seltsame Hautflecken auf. Es wird klar, dass sie Anzeichen einer unbekannten Krankheit sind, die auch Hervé bedroht. *Dem Freund, der mir das Leben nicht gerettet hat* erzählt von den Anfängen der Aids-Pandemie, von einem tödlichen Virus und wie sich Angst und Hoffnung auf Beziehungen auswirken. Die Inszenierung folgt den Spuren des Autors und Fotografen Hervé Guibert, der uns eindrücklich zeigt, was es heißt, in Zeiten von Krankheit sich und andere zu lieben. „Eine feinfühlig inszenierte Aufführung. Ein bewegender Abend.“ (WAZ)

► nach dem Roman von Hervé Guibert
Regie: Florian Fischer
Mit: William Cooper, Gina Haller, Thomas Huber, Risto Kübar
04.05., 25.05.23
Kammerspiele ☞ de ☞ en ☞



DER BUS NACH DACHAU

Ein nie verfilmtes Drehbuch aus den 1990er Jahren ist Startpunkt für einen überraschenden Theaterabend über das Konzentrationslager Dachau. Die Bühne ist ein Filmset im Jahr 1993, in dem eine Filmcrew Szenen für einen Spielfilm über das KZ Dachau probiert. Doch wie das Lager darstellen? Was darf, was kann man zeigen? Und: Wie kann ein Erinnern an den Krieg und den Holocaust im 21. Jahrhundert gelingen?

► von De Warme Winkel • Regie: Vincent Rietveld, Ward Weemhoff,
Mit: Lieve Fikkers, Marius Huth, Risto Kübar, Mercy Dorcas Otieno, Vincent Rietveld, Lukas von der Lühde, Ward Weemhoff
Koproduktion mit Stichting De Warme Winkel
Gefördert durch Deichmann SE • 07.05.23
Kammerspiele ☞ de ☞ en ☞



DER WÜRGEENGEL



PSALMEN UND POPSONGS. Eine Handvoll Schiffbrüchiger begibt sich mit viel Musik auf die Suche nach der Untertreibung der ewigen Wiederholung.
► nach L. Buñuel • Regie: J. Simons
Mit: A. C. Buhtz, S. Hüller, M. Huth, R. Kanonik, T. Sander / M. Skróvset, A. Wertmann; Musiker*innen: M. Bossmann, L. Wasniewski
Koproduktion mit Schauspiel Leipzig
Mit freundlicher Genehmigung vom Luis Buñuel Film Institute • 29.05.23
Schauspielhaus ☞ de ☞ en ☞

IWANOW

Noch vor wenigen Jahren voller Ideale und Pläne, ist nun die Kraft des Gutsbesitzers verbraucht, die Liebe zu seiner schwer kranken Frau erloschen. Jens Harzer spielt den berühmten Anti-Helden, das dunkle Epi-Zentrum inmitten einer ratlosen Gesellschaft.
► von A. Tschewow • Regie: J. Simons • Mit: J. Brückner, K. Bühler, T. Dannemann, G. Haller, J. Harzer, M. Horn, M. Huth, K. Moog, V. Nickl, B. Rademacher, R. Vreden • 05.05.23
Schauspielhaus ☞ de ☞ en

KINDER DER SONNE

ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT. Während Protassow an der Zukunft der Menschheit arbeitet, schleicht sich der Ruin an und die Frau davon, draußen toben Cholera und wütender Mob.
► von M. Gorki • Regie: M. Kolečnik
Mit: A. Blomeier, J. Brückner, K. Bühler, G. Clemens, D. Dos-Reis, V. Jdzens, M. Lippold, E. Lück, K. Moog, A. Rietmeijer, A. Wertmann, A. Willberg
07.05.23 • Schauspielhaus
☞ de ☞ en ☞



MIT ANDEREN AUGEN

EIN MUSIKALISCHER ABEND ÜBER DAS SEHEN. **ZUM 25. MAL.** Die Collage aus Musik, Text und Bildern taucht ein in die Welt des Nichtsehens. Songs und Texte blinder und sehbehinderter Menschen führen unsere Wahrnehmung weg vom Visuellen hin zu anderen Sinnen.
► von S. Kara, T. Kindermann • Regie: S. Kara • Mit: M. Lippold, K. Moog, A. Rietmeijer, R. Vreden; Musiker: V. Kamp, T. Kindermann, J. Siebenhaar, J.-S. Weichsel • 11.05., 17.05.23 • Kammerspiele ☞ de ☞ en ☞

NICHT WIE IHR

Zwischen dem Geschrei wütender Trainer, langweiligen Regenerationseinheiten und dem nutzlosen Mental-Blabla der Fitnessheinis wartet Fußballprofi Ivo Trifunović auf das nächste Spiel. Bis er auf Mirna trifft und alles anders wird. **Ganz sicher nicht nur für Fußballfans!**
► nach T. Schachinger
Regie: M. Jelden • Mit: K. Bühler, K. Moog, A. Rietmeijer
Gefördert durch Sparkasse Bochum
10.05.23
BV Altenessen 06 ☞ de ☞ en ☞

ÖDIPUS, HERRSCHER

Johan Simons entwirft eine neue Lesart dieses berühmten Textes, in der Jo-kaste dem Ödipus das Opfer verweigert und in der sie nicht stirbt.
► nach Sophokles • Regie: Johan Simons • Mit: Pierre Bokma, Jele Brückner, Elsie de Brauw, Stefan Hunstein, Marius Huth, Risto Kübar, Steven Scharf; Musiker*innen: Mieko Suzuki, Lukas Tobiasen
Gefördert durch Sparkasse Bochum
21.05., 30.05.23
Schauspielhaus ☞ de ☞ en ☞

UNDERWORLDS

A GATEWAY EXPERIENCE. Diese Performance verarbeitet die altgr. Geschichte von Psyches Suche in der Unterwelt zu einer neuen visuellen Erzählung über die Entwicklung der Menschheit.
► Konzept: BVDS • Regie: B. van der Schoot • Mit: K. Alexová, S. Boogaardt, I. Guardia Ferragutti, J. Xiang • Koproduktion mit Boogaardt/VanderSchoot und dem Theater Rotterdam
27.05., 28.05.23
Kammerspiele ☞ de ☞ en ☞

SCHRECKLICH AMÜSANT – ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH

Eine Woche Luxuskreuzfahrt durch die Karibik – für den Autor D. F. Wallace der Inbegriff der Hölle. Eine Woche lang macht er alles mit, was das Bordleben für Urlauber*innen bereithält. Ein furores Schauspielersolo mit Theaterpreisträger Stefan Hunstein – schrecklich amüsant und ehrlich berührend.
► nach David Foster Wallace
Regie: Tamó Gvenetadze
Mit: Stefan Hunstein
05.05., 26.05.23
Kammerspiele ☞ de ☞ en ☞

SHERLOCK HOLMES JAGT DR. WATSON

BIS SEITE 27 NACH ARTHUR CONAN DOYLE. Während seltsame Zwillinge, ein Schatz aus Kolonialzeiten und giftige Dornen ihr Unwesen treiben, begegnen Sherlock und Dr. Watson alten Feinden, Ohrwürmern und dem roten Faden, nach dem wir schon so lange suchen.
► von A. Obst nach A. C. Doyle
Regie: R. Gerloff
Mit: V. Jdzens, O. Möller, V. Nickl, F. Ott, A. Wertmann
18.05., 31.05.23
Kammerspiele ☞ de ☞ en ☞

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

Martha und George empfangen das junge Paar Nick und Honey spät nach Mitternacht. Diese werden Zeugen ihrer eingespielten Eheschlicht. Doch diesmal verlaufen die Dinge anders, als geplant, und es kommt zum Showdown ... Ein Theaterklassiker, ein Schauspielersolo.
► von Edward Albee
Regie: Guy Clemens
Mit: Jele Brückner, Konstantin Bühler, Victor Jdzens, Anne Rietmeijer
06.05., 19.05.23
Schauspielhaus ☞ de ☞ en ☞



WHO THE F*** ARE YOU

... MICH ZU FRAGEN, WOHIN ICH WIRKLICH KOMME. **ZUM LETZTEN MAL.** Von dieser Provokation aus nimmt uns Ensemblemitglied Mercy Dorcas Otieno mit auf den Hürdenlauf einer Identitätskonstruktion. Im Laufe des Abends reflektiert sie, inwiefern wir selbst bestimmen, wer wir sind, und welche Macht eine fremde Gesellschaft über uns haben kann.
► Text, Regie: Mercy Dorcas Otieno
Mit: Mercy Dorcas Otieno
06.05.23 • Oval Office ☞ de ☞ en ☞

WOYZECK

Woyzeck ist Soldat, Barbier und geschundene Kreatur. Als Marie, die Mutter seines Kindes, ihn betrügt, tötet er sie und geht selbst ins Wasser. Doch nicht nur Marie hat ihn verraten, die ganze Gesellschaft hat ihn auf dem Gewissen. Preisgekröntes Schauspieltheater!
► von G. Büchner • Regie: J. Simons
Mit: G. Clemens, A. Drexler, M. Horn, S. Scharf, J. Vogelzang, L. v. d. Lühde • Koproduktion mit dem Burgtheater Wien • 20.05., 31.05.23
Schauspielhaus ☞ de ☞ en ☞



ICH BIN MARC

SOLO-TANZTHEATERPERFORMANCE UNTER DER LEITUNG VON KAMA FRANKL-GROSS UND CHRISTOPHER DEUTSCH.

AB 14 JAHREN. „Ich bin groß, 18 Jahre alt, männlich und liebe das Theater. Mein Gehirn ist chaotisch, geordnet - leer und überfüllt. Ich bin Marc. Das ist meine Bühne. Licht an.“ Ein inklusives Projekt von und mit Marc David Delius, einem Menschen, der in seinem Leben viele Hürden überwinden musste, sich aber in der Welt des Theaters zuhause fühlt.

05.05.23 | THEATERREVIEW

NIGHT OF NERDS

THEATERBANDE UNTER DER LEITUNG VON JOSEPHINE RASCHKE.

AB 7 JAHREN. Das Universum ist kein einsamer Ort! Nichts voneinander wissend kreisen die Planeten der Nerds umeinander bis zu jenem Zeitpunkt, an dem sie sich so nah kommen wie noch nie. Schüchtern, emotional, ordentlich, angriffslustig, friedlich, liebevoll - wie begegnet man dem Fremden? Ein Stück über das Anderssein und Freundschaften.

27.05., 28.05.23 | THEATERREVIEW

--> WWW.THEATERREVIEW.DE <--

GÄSTE + SPECIALS

HERMAN VAN VEEN: MÜTTER

KONZERTLESUNG. Der niederländische Sänger, Liedertexter und Autor Herman van Veen hatte stets ein sehr enges Verhältnis zu seiner Mutter. In vielen Songs hat er ihr ein Denkmal gesetzt. Sein jüngstes Buch Mütter handelt von Herkunft und den Menschen, die einen prägen, und ist eine herzerwärmende Liebeserklärung an alle Mütter - ebenso wie der musikalisch-literarische Abend im Schauspielhaus, den er zusammen mit der Gitarristin Edith Leerkes gestaltet.

02.05.23 • Schauspielhaus

„WIR HABEN ES NICHT GUT GEMACHT.“

Er gilt als einer der spektakulärsten Briefwechsel der Literaturgeschichte: der erst vor wenigen Monaten veröffentlichte dramatische Schriftwechsel zwischen Ingeborg Bach-

mann und Max Frisch. Die rund 300 überlieferten Schriftstücke zeugen vom Leben, Lieben und Leiden des berühmtesten Paares der deutschen Literatur. Die Lesung in den Kammerspielen trifft eine einfühlsame Auswahl und umrahmt die Briefe mit Kompositionen von Sattie, Nelson-Raney, Liszt und Jolivet, gespielt auf dem Piano. Ein beeindruckendes und berührendes literarisch-musikalisches Erlebnis.

→ Mit: Michael Lippold, Veronika Nickl; Pianist: Ludwig Kaiser
10.05.23 • Kammerspiele

BEST OF POETRY SLAM

Ob lustige Kurzgeschichten oder politische Lyrik, ob Wortspielereien oder tiefe Emotionen, hier wird alles mit Schwung Richtung Publikum katapultiert. Denn beim Best of Poetry Slam stehen die Besten der Szene auf der Bühne.

→ 18.05.23 • Schauspielhaus

Abos: +49 (0)234 / 3333 55-40/-49

WIR HABEN BOCK AUF
**ÖKO
FLITZER.**

BOCK
AUF
BOCHUM!

Wir haben Bock auf Bochum.
Deshalb können unsere Kunden mit uns auf Elektromobilität umsteigen.

stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM

Hauptsponsoring +
Projektförderung:



Förderung:



Das Theaterrevier wird gefördert durch Neue Wege. Kommunale Theater & Orchester in NRW.

Projektförderung +
Partner*innen:



Impressum: Schauspielhaus Bochum, AöR / Intendant: Johan Simons / Kaufmännischer Direktor: Dr. Matthias Nowicki / Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation / Grafisches Konzept: The Laboratory of Manuel Bürger, Grafik: Katharina Böhler, Larissa Leich / Fotos: Jörg Brüggemann (Ostkreuz), Birgit Hupfeld, Isabel Machado Rios, Julian Röder, Michael Saup, Armin Smailovic / Druck: Druck und Verlag Kettler GmbH, Bönen / Änderungen vorbehalten

instagram.com/schauspielhausbochum

MAI MAI MAI MAI

PAY WHAT YOU WANT

OVAL OFFICE

PAY WHAT YOU WANT

PAY WHAT YOU WANT

+++ Einfach mal vorbeischaun! +++

Das Oval Office öffnet wieder seine Türen und ist Ort für zahlreiche Veranstaltungen unterschiedlichster Natur. Hier wird gespielt, getanzt, gelesen, ausprobiert und die Köpfe heiß geredet! Das Programm kann so vielschichtig, abwechslungsreich und spontan sein wie das Theater, wie Bochum, wie die Welt. Kommt vorbei, pay what you want und lasst euch überraschen!



Für das aktuelle Programm und die Anmeldung zum Newsletter den QR-Code scannen oder auf unserer Webseite den Filter Oval Office auswählen.

EINE NEUE RUNDE EINE NEUE WAHNSINNSFAHRT

OVAL OFFICE BAR

LIEBE NACHTGEWÄCHSE, während unser Kosmos noch im Hier und Jetzt der Feministischen Aktionswochen im März zirkuliert, werfen wir einen zaghaften Blick in den Mai:

12.05.23, UHRZEIT TBA: **COPWATCH LEIPZIG - VORTRAG**
Copwatch Leipzig stellen ihr Konzept zu feministischer Polizeikritik vor.
Im Anschluss: Diskussion & Tresen

ENDE MAI: Bewaffnet euch mit Blistex und Labello:
Bei uns wird es musikalisch (na wer weiß schon, wer uns besuchen kommt?)
- more Infos soon!

27.05.23, AB 19:00: **FLINTA*ONLY BAR**

An jedem letzten Samstag im Monat ist die Bar reserviert für Frauen, Lesben, inter*, trans* und agender Personen. Please respect!

WWW.KOSMOPOLIS.CLUB

ÖFFNUNGSZEITEN BAR: Do - Sa, ab 19:00

facebook.com/ovalofficebarbochum, instagram.com/ovalofficebar
bar@schauspielhausbochum.de

www.schauspielhausbochum.de

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM



MAI



2023



SCHAUSPIELHAUS

KAMMERSPIELE

THEATERREVIEW, OVAL OFFICE UND ANDERE ORTE

01
MO

02 HERMAN VAN VEEN

MÜTTER

20:00 – 21:10

29,00 € – 39,00 €, Vorverkauf läuft

GASTSPIEL/KONZERTLESUNG

03
MI

AM LAUFENDEN BAND ·····

AUFZEICHNUNGEN AUS DER FABRIK

nach Joseph Ponthus

19:30 + anschließend Publikumsgespräch

04
DO

DEM FREUND, DER
MIR DAS LEBEN NICHT
GERETTET HAT

nach Hervé Guibert

19:30 – 21:15 + Einführung 19:00

10-Euro-Tag

05 IWANOW

von Anton Tschechow

19:00 – 22:45

FR

SCHRECKLICH AMÜSANT –
ABER IN ZUKUNFT
OHNE MICH

nach David Foster Wallace

19:30 – 21:15

THEATERREVIEW:

ICH BIN MARC

FÜR MENSCHEN AB 14 JAHREN

Solo-Tanztheaterperformance von

Kama Frankl-Groß und Christopher Deutsch

19:30



OVAL OFFICE:

INFOS ZUR VERANSTALTUNG ONLINE

06 WER HAT ANGST VOR
VIRGINIA WOOLF?

von Edward Albee

19:30 – 21:40 + Einführung 19:00

SA

AM LAUFENDEN BAND

AUFZEICHNUNGEN AUS DER FABRIK

nach Joseph Ponthus

19:30

OVAL OFFICE:

WHO THE F*** ARE YOU

... mich zu fragen, woher ich wirklich komme?

20:00 – 21:15

ZUM LETZTEN MAL

07 KINDER
DER SONNE

von Maxim Gorki

17:00 – 18:50 + Einführung 16:30

ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

08
MO

09
DI

10
MI

11
DO

DER BUS NACH
DACHAU

EIN 21ST CENTURY ERINNERUNGSTÜCK

von De Warme Winkel und Ensemble

19:00 – 21:00

„WIR HABEN ES NICHT
GUT GEMACHT.“

aus dem Briefwechsel von Ingeborg Bachmann
und Max Frisch

19:30 – 20:45

15,00 € / ermäßigt 10,00 €

LESUNG MIT MUSIK

MIT ANDEREN AUGEN

EIN MUSIKALISCHER ABEND ÜBER DAS SEHEN

von Selen Kara und Torsten Kindermann

19:30 – 21:00

ZUM 25. MAL

VEREINSHEIM BV ALTENESSEN 06:

NICHT WIE IHR

nach Tonio Schachinger

19:30 – 20:40

Stankeitstraße 26, 45326 Essen

OVAL OFFICE

IMMER DIE
NEUESTEN INFOS
ZUM PROGRAMM:

www.schauspielhaus
bochum.de

+++ Pay what you want! +++

11 DO		MIT ANDEREN AUGEN EIN MUSIKALISCHER ABEND ÜBER DAS SEHEN von Selen Kara und Torsten Kindermann 19:30–21:00 ZUM 25. MAL	
12 FR	MACBETH von William Shakespeare 19:30 Premieren-Abos PREMIERE	[BLANK] von Alice Birch 19:30 Freitags-Abo	
13 SA	MACBETH von William Shakespeare 19:30 + Einführung 19:00	[BLANK] von Alice Birch 19:30	THEATERREVIEWER:  SPLASH – UN/COMING OF AGE FÜR MENSCHEN AB 14 JAHREN Stückentwicklung von Henrike Iglesias, Mona Louisa-Melinka Hempel, der Drama Control und Ensemble 18:00 PREMIERE OVAL OFFICE: OVAL TALK #4: KLASSISMUS Gespräche zum Verständnis unserer Zeit mit Prasanna Oommen 20:00 ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
14 SO	DAS NEUE LEBEN WHERE DO WE GO FROM HERE frei nach Dante Alighieri, Meat Loaf und Britney Spears 19:00–21:10 + Einführung 18:30 NUR NOCH WENIGE VORSTELLUNGEN	 DAS GESPENST DER NORMALITÄT von Saara Turunen 19:00–20:40	THEATERREVIEWER: SPLASH – UN/COMING OF AGE FÜR MENSCHEN AB 14 JAHREN von Henrike Iglesias, Mona Louisa-Melinka Hempel, der Drama Control und Ensemble 15:00
15 MO			
16 DI			THEATERREVIEWER: SPLASH – UN/COMING OF AGE 10:00
17 MI		MIT ANDEREN AUGEN EIN MUSIKALISCHER ABEND ÜBER DAS SEHEN von Selen Kara und Torsten Kindermann 19:30–21:00	THEATERREVIEWER: SPLASH – UN/COMING OF AGE FÜR MENSCHEN AB 14 JAHREN von Henrike Iglesias, Mona Louisa-Melinka Hempel, der Drama Control und Ensemble 19:30
18 DO	BEST OF POETRY SLAM Die besten Texte auf der großen Bühne 19:00 18,50 € – 26,50 € / ermäßigt 13,00 € – 16,50 € GASTSPIEL	SHERLOCK HOLMES JAGT DR. WATSON BIS SEITE 27 NACH ARTHUR CONAN DOYLE 19:00–20:40	
19 FR	WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF? von Edward Albee 19:30–21:40	DAS GESPENST DER NORMALITÄT von Saara Turunen 19:30–21:10 ZUM LETZTEN MAL 	THEATERREVIEWER: SPLASH – UN/COMING OF AGE FÜR MENSCHEN AB 14 JAHREN von Henrike Iglesias, Mona Louisa-Melinka Hempel, der Drama Control und Ensemble 19:30 OVAL OFFICE: INFOS ZUR VERANSTALTUNG ONLINE
20 SA	WOYZECK von Georg Büchner 19:30	AM LAUFENDEN BAND AUFZEICHNUNGEN AUS DER FABRIK nach Joseph Ponthus 19:30	OVAL OFFICE: ... WO MAN SPUREN HINTERLÄSST Das Ensemble von <i>Hoffen und Sehnen</i> / <i>Nadzieja i tęsknota</i> / <i>Umut ve Özlem</i> erzählt eigene Geschichten 21:00
21 SO	ÖDIPUS, HERRSCHER nach Sophokles 17:00–19:00		THEATERREVIEWER: SPLASH – UN/COMING OF AGE FÜR MENSCHEN AB 14 JAHREN von Henrike Iglesias, Mona Louisa-Melinka Hempel, der Drama Control und Ensemble 17:00
22			

22 MO			
23 DI	SCHAUSPIELHAUS BOCHUM UNTERWEGS	[BLANK] von Alice Birch 19:30	THEATERREVIEWER: SPLASH – UN/COMING OF AGE 10:00
24 MI	JUDAS APOLLO-THEATER SIEGEN: 04.05.2023		
25 DO	DER WÜRGEENGEL SCHAUSPIEL LEIPZIG: 06.05.2023	DEM FREUND, DER MIR DAS LEBEN NICHT GERETTET HAT nach Hervé Guibert 19:30 – 21:15	THEATERREVIEWER: SPLASH – UN/COMING OF AGE 10:00
26 FR	DER BUS NACH DACHAU + KINDER DER SONNE BERLINER THEATERTREFFEN: 12.05.2023 BIS 29.05.2023	SCHRECKLICH AMÜSANT – ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH nach David Foster Wallace 19:30 – 21:15	OVAL OFFICE: INFOS ZUR VERANSTALTUNG ONLINE
27 SA		UNDERWORLDS von BVDS 19:30 – 21:00	THEATERREVIEWER: NIGHT OF NERDS FÜR MENSCHEN AB 7 JAHREN Theaterbande von Josephine Raschke 16:00 OVAL OFFICE: INFOS ZUR VERANSTALTUNG ONLINE
28 SO	MIRANDA JULYS DER ERSTE FIESE TYP nach dem Roman von Miranda July 19:00 Premieren-Abo 2 PREMIERE	UNDERWORLDS von BVDS 19:00 – 20:30	THEATERREVIEWER: NIGHT OF NERDS FÜR MENSCHEN AB 7 JAHREN Theaterbande von Josephine Raschke 16:00
29 MO	DER WÜRGEENGEL PSALMEN UND POPSONGS nach Luis Buñuel 19:00 – 20:40 10-Euro-Tag		
30 DI	ÖDIPUS, HERRSCHER nach Sophokles 19:30 – 21:30		
31 MI	WOYZECK von Georg Büchner 19:30 + Einführung 19:00 Mittwochs-Abo	SHERLOCK HOLMES JAGT DR. WATSON BIS SEITE 27 NACH ARTHUR CONAN DOYLE 19:30 – 21:20	

SICHERN SIE SICH SCHON JETZT IHRE KARTEN:

MIRANDA JULYS DER ERSTE FIESE TYP -----> 03./04./15./16.06.23
↳ (11,00 € - 37,50 € / ERM. 7,00 € - 18,75 €, VORVERKAUF AB 03.04.23)

DIRK VON LOWTZOW: ICH TAUCHE AUF - LESUNG UND KONZERT -> 25.09.23
↳ (25,00 € / ERM. 20,00 €, VORVERKAUF LÄUFT)

RAINALD GREBE LIEST: RHEINLAND GRAPEFRUIT -----> 04.12.23
↳ (24,00 € - 30,00 €, VORVERKAUF AB 03.04.23)
↳ IN KOOPERATION MIT DEM BAHNHOF LANGENDREER

DER VORVERKAUF FÜR MAI STARTET AM MONTAG, 03.04.23 UM 10:00, FÜR ABONNENT*INNEN AM SAMSTAG, 01.04.23 UM 10:00.

ADRESSEN

Schauspielhaus, Kammerspiele, Oval Office
Königsallee 15
44789 Bochum

Theaterreview

Prinz-Regent-Straße 50–60
44795 Bochum

KARTENKAUF

Vorteil für Abonnent*innen

Vorkaufsrecht 1 Tag vor Vorverkaufsbeginn

PREISE

Schauspielhaus, Kammerspiele
Sonntagabend bis Donnerstagabend:
35,50 / 27,00 / 18,50 / 11,00 €
ermäßigt: 17,75 / 13,50 / 9,25 / 7,00 €
Freitagabend bis Sonntagnachmittag:
27,50 / 20,00 / 13,50 / 10,00 €

Premieren-Zuschlag

5,00 € auf alle Karten und Abo-Scheine

Ermäßigung

Für Schüler*innen und Studierende, Azubis,
FSJ- und BFD-Leistende (alle bis zum 29.
Lebensjahr), Schwerbehinderte (ab 80 %),
Inhaber*innen des Bochum-Pass

Theaterflatrate für Studierende

ANGEBOTE KULTURÄMTER

Herne: *Am laufenden Band*, 06.05.23
Unna: *Macbeth*, 13.05.23

GASTRONOMIE

Tanas

Das Tanas ist an Vorstellungstagen ab
1 Stunde vor Beginn und bis 1 Stunde nach
Ende der Vorstellung geöffnet. Infos und
Reservierung: www.tanas-restaurant.de

ADRESSEN

Schauspielhaus, Kammerspiele, Oval Office
Königsallee 15
44789 Bochum

Theaterrevier

Prinz-Regent-Straße 50–60
44795 Bochum

KARTENKAUF

Theaterkasse

Kassenfoyer im Schauspielhaus
Königsallee 15
44789 Bochum
T +49 (0)234 / 3333 5555
F +49 (0)234 / 3333 5512
E tickets@schauspielhausbochum.de
Mo – Fr, 10:00 – 18:00
Sa, 10:00 – 14:00
An Feiertagen geschlossen

Kartenkauf über das Internet

www.schauspielhausbochum.de
tickets.schauspielhausbochum.de

Abendkasse

Ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Vorteil für Abonnent*innen

Vorkaufsrecht 1 Tag vor Vorverkaufsbeginn

PREISE

Schauspielhaus, Kammerspiele
Sonntagabend bis Donnerstagabend:
35,50 / 27,00 / 18,50 / 11,00 €
ermäßigt: 17,75 / 13,50 / 9,25 / 7,00 €
Freitagabend bis Sonntagnachmittag:
37,50 / 29,00 / 21,50 / 12,00 €
ermäßigt: 18,75 / 14,50 / 10,75 / 8,00 €

Oval Office

Pay what you want!

Underworlds

20,00 / 10,00 €, ermäßigt: 10,00 / 5,00 €

Nicht wie ihr

10,00 €, ermäßigt: 5,00 €

SPLASH – un/coming of age

10,00 €, ermäßigt: 6,00 €

Ich bin Marc, Night of Nerds

9,00 €, ermäßigt: 4,50 €

Premieren-Zuschlag

5,00 € auf alle Karten und Abo-Scheine

Ermäßigung

Für Schüler*innen und Studierende, Azubis,
FSJ- und BFD-Leistende (alle bis zum 29.
Lebensjahr), Schwerbehinderte (ab 80 %),
Inhaber*innen des Bochum-Pass

Theaterflatrate für Studierende

Studierende der RUB, HS BO, HSG und EvH
RWL erhalten kostenlose Karten für unsere
regulären Vorstellungen in unserem Web-
shop und über die Theaterkasse.
In Kooperation mit den ASTAs der RUB,
HS BO, HSG und EvH RWL

ABO-BÜRO

Zugang über den Theatervorplatz
Saladin-Schmitt-Straße 1
44789 Bochum
T +49 (0)234 / 3333 55 -40/-49
F +49 (0)234 / 3333 5547
E abo@schauspielhausbochum.de
Di – Fr, 10:00 – 18:00
Sa, 10:00 – 13:00
An Feiertagen geschlossen

ANGEBOTE KULTURÄMTER

Herne: *Am laufenden Band*, 06.05.23
Unna: *Macbeth*, 13.05.23

GASTRONOMIE

Tanas

Das Tanas ist an Vorstellungstagen ab
1 Stunde vor Beginn und bis 1 Stunde nach
Ende der Vorstellung geöffnet. Infos und
Reservierung: www.tanas-restaurant.de

Oval Office Bar

Alle Infos zum Programm und Barbetrieb
unter www.kosmopolis.club

INFOS PER MAIL

Aktuelle Informationen erhalten Sie per
E-Mail über unsere kostenlosen Newsletter.
Anmeldung:
schauspielhausbochum.de/de/newsletter
Anmeldung Theaterrevier-Newsletter:
theaterrevier.de/newsletter

Stand: 21.03.23, Änderungen vorbehalten.

Karten: +49 (0)234 / 3333 5555 www.schauspielhausbochum.de